

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 254.

Mittwoch den 4. November 1896.

(4569) 3—3

Nr. 617/Rf.

Offert-Ausschreibung.

Das k. u. k. Marine-Spital in Pola benötigt für das Jahr 1897 nachfolgend angeführte, approximativ berechnete Mengen von

Fleisch, Victualien, Getränken etc.

behufs Bereitung der Kost für die Kranken und das Pflegepersonal, und zwar:

Rindfleisch	29.000 Kilogr.
Kalb-	6.000 „
Schweinefleisch	3.600 „
Schöpfenfleisch	3.600 „
Lammfleisch	1.800 „
Schinken	400 Stück
Hühner	3.000 „
Weizenmehl Typ. II des ungar. Mühlens-Verbands	6.000 Kilogr.
Reis	3.600 „
Gries	4.800 „
Bohnen	4.800 „
Erbsen, geschält	4.800 „
Linsen	4.800 „
Wollgerste	3.000 „
Kartoffeln	10.000 „
Salz	3.000 „
Kaffee	1.400 „
Schweinfett	1.900 „
Rindschmalz	600 „
Zucker	1.800 „
Cacao	40 „
Rothwein	20.000 Liter
Essig	400 „
Brantwein	600 „
Olivöl	100 Kilogr.
Milch	27.000 Liter
Eier	40.000 Stück
Semmeln, à 50 Gramm	44.000 „
ddto. à 100 „	54.000 „
Brote à 250 „	130.000 „
Einschneidesemmeln	7.000 Kilogr.
Zwiebel	1.800 „
Gedörrte Pflaumen	200 „
Sauerkraut	2.000 „
Frisches Kraut	1.200 „
Spinat	1.800 „
Kochsalz	1.800 „

Die Concurrenz, sowie die allgemeinen und speciellen Contractbedingnisse, welche über die Form des schriftlichen Anbotes, über den Badium- und Cautionserlag, dann über die Qualitätsbestimmung der Victualien und Getränke sowie wegen des Einlieferungs- und Uebernahmismodus derselben u. s. w. die näheren Angaben enthalten, erliegen zur Einsicht bei der Handels- und Gewerbekammer in Laibach. Geschäftsleute, welche auf die Uebernahme vorstehender Leistungen reflectieren, haben ein von der Handels- und Gewerbekammer jenes Kronlands (Comitats), in welchem sich ihre Handelsniederlassung befindet, ausgestelltes Sollicitations- und Leistungsfähigkeitszeugnis beizubringen.

Das den Contractbedingnissen entsprechend abgefasste Anbot sowie das Badium müssen, separat couvertiert und versiegelt, bis längstens 27. November l. J., 8 Uhr abends

bei der Verwaltungs-Commission des k. und k. Marine-Spitals in Pola überreicht werden, da verspätet einlangende Offerte unberücksichtigt bleiben.

Auf telegraphischem Wege eingelangte Angebote finden keine Berücksichtigung. Pola, im October 1896.

Die Verwaltungs-Commission des k. und k. Marine-Spitals in Pola.

(4538) 3—3

Nr. 42.122.

Postexpedientenstelle.

Postexpedientenstelle bei dem neu zu errichtenden k. k. Postamt in Radomlje, Bezirks-hauptmannschaft Stein, gegen Dienstvertrag und Cautio 200 fl.

Jahresbestallung 150 fl., Amtspauschale 40 fl. und ein Botenpauschale jährlicher 120 fl. für die Unterhaltung der täglich zweimaligen Fußbotenposten zum Bahnhofe Jarše-Mannsborg und zurück.

Gesuche sind binnen drei Wochen bei der k. k. Post- und Telegraphen-Direction in Triest einzubringen.

k. k. Post- und Telegraphen-Direction. Triest am 21. October 1896.

(4437) 3—3

Lehrstelle.

An der deutschen Bürgerschule in Gurtsfeld in Krain gelangt die vierte Lehrstelle für die historisch-sprachliche Fachgruppe mit dem Jahresgehalte von 800 fl. und den gesetzlich normierten Dienstalterszulagen zur definitiven Besetzung.

Die vorchriftsmäßig belegten Gesuche sind im Dienstwege

bis 15. December 1896

hieramts einzubringen. k. k. Bezirksschulrath Gurtsfeld am 14ten October 1896.

(4673) 3—1

J. 24.059.

Edictalvorladung.

Kořir Johann, Fleischer in Travnik, Hs.-Nr. 99, derzeit unbekannten Aufenthaltes, wird aufgefordert, seinen sub Catastral-Post 136 der Steuergemeinde Travnik ausstehenden Erwerbssteuer rückständig per 8 fl. 12 1/2 fr.

binnen 14 Tagen

beim k. k. Steueramte in Reifnitz einzuzahlen, widrigenfalls sein Gewerbe von amtswegen gelöscht werden wird.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Gottschee am 1. November 1896.

(4632) 3—2

J. 7568/Pr.

Bezirksthierarztenstelle.

Im Status der politischen Verwaltung Krains ist eine Bezirksthierarztenstelle mit den systemmäßigen Bezügen der XI. Rangklasse in Erledigung gekommen und wird zu deren Wiederbesetzung hiemit der Concurs mit dem Termine bis zum

20. November 1896

ausgeschrieben.

Bewerber um diese Stelle haben ihre mit den vorgeschriebenen Nachweisen, insbesondere mit jenen über die in Gemäßheit der Verordnung des hohen k. k. Ministeriums des Innern vom 21. März 1873, R. G. Bl. Nr. 37, mit gutem Erfolge abgelegte Prüfung zur Erlangung einer bleibenden Anstellung im öffentlichen Sanitätsdienste, dann den Zeugnissen über die Kenntnis der deutschen und der slowenischen oder einer andern der letzteren verwandten slavischen Sprache belegten Gesuche innerhalb des Concursstermins beim k. k. Landespräsidium in Laibach einzubringen.

k. k. Landespräsidium für Krain.

Laibach am 29. October 1896.

(4601) 3—2

J. 1442 B. Sch. R.

Lehrstelle.

An der vierklassigen Volksschule in Ratlschach bei Steinbrück gelangt die zweite Lehrstelle mit dem Jahresgehalte von 500 fl. zur definitiven oder provisorischen Besetzung.

Bewerber um diese Lehrstelle haben ihre ordnungsmäßig instruierten Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege

bis 20. November 1896

hieramts einzubringen.

k. k. Bezirksschulrath Gurtsfeld am 22. October 1896.

(4652) 3—1

J. 23.030.

Kundmachung.

Nachdem in den Weingärten der Ortsgemeinde Ratlschach im Gerichtsbezirke Ratlschach, politischer Bezirk Gurtsfeld, das Vorkommen der Reblaus amtlich constatirt worden ist, wird auf Grund des Gesetzes vom 3. April 1875, Nr. 61 R. G. Bl., die Ausfuhr von Reben, Pflanzen und Pflanzentheilen und anderen Gegenständen, die als Träger des Insects bekannt sind, aus dem Gebiete der Ortsgemeinde Ratlschach verboten.

Inwieferne der Handel mit Reben zwischen der Gemeinde Ratlschach und anderen verzeuhten Weinbaugemeinden freigegeben ist, ist aus den Kundmachungen vom 31. März, 10. Juni, 1. September und 22. September 1896, Nr. 19, 31, 36 und 41 Landesgesetzblatt für Krain, zu ersehen.

Im übrigen gelten für den Verkehr und den Handel mit Reben die Erlasse des hohen k. k. Ackerbauministeriums vom 29. Juli 1882, Nr. 109 R. G. Bl., und vom 6. Juni 1893, Nr. 100 R. G. Bl.

Betreffend die Ausfuhr von Wein, Trauben, Treber, Traubenkernen, abgeschnittenen Blumen, Grünzeug, Samen und Obst in das Ausland gelten die Bestimmungen der internationalen Convention vom 3. November 1881, Nr. 105 R. G. Bl. ex 1882, und der Ministerialverordnung vom 13. Juli 1882, R. G. Bl. Nr. 107, und vom 1. Mai 1883, R. G. Bl. Nr. 58.

Uebertretungen der hier bekannt gegebenen Vorschriften werden mit Geldstrafen bis zu 300 fl. oder mit Arrest bis zu zwei Monaten bestraft.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Gurtsfeld am 30. October 1896.

Schönberger m. p.

Razglas.

Ker se je v občini Radeče, sodniškega okraja Radeče, političnega okraja Krško, trina us uradno konstatirala, se na podlagi postavave z dne 3. aprila 1875. l., št. 61 državnega zakona, prepoveduje, da se iz občine Radeče ne sme izvažati trt, rastlin, rastlinskih delov in drugih rečij, od katerih je znano, da se z njimi lahko prenese omenjeni žužek.

Kolikor je prosti promet z trtami med občino Radeče in med drugimi občinami, je razvidno iz razglasil z dne 31. marca, 10. junija, 1. septembra in 22. septembra 1896 l., št. 19, 31, 36 in 41 deželni zakon za Kranjsko.

Za druge kraje veljajo za promet in za kupčijo s trtami ukazi visokega c. k. ministerstva za poljedelstvo z dne 29. julija 1882, št. 109 državnega zakona, in z dne 6. junija 1893, št. 100 državnega zakona.

Gledé izvažanja vina, grozdja, tropin, zelenjav, semen in sadja vsake vrste v inozemstvo obveljajo sklepi mednarodne konvencije z dne 3. novembra 1881, državnega zakona št. 105 ex 1882 in ministerske naredbe

z dne 15. julija 1882 l., št. 107 državnega zakona in z dne 1. maja 1883. l., št. 58 državnega zakona.

Prestopki zoper predpise gori navedenih postav in naredb kaznovali se bodo z denarno globo do 300 goldinarjev oziroma z zaporom do dveh mesecev.

C. k. okrajno glavarstvo v Krškem dne 30. oktobra 1896.

Schönberger l. r.

(4699) 3—1

Nr. 7640/Pr.

Erledigung.

Redacteursstelle für die slowenische Ausgabe des Reichsgesetzblattes.

Im k. k. Redactions-Bureau des Reichsgesetzblattes in Wien ist die Stelle des Redacteurs der slowenischen Ausgabe des Reichsgesetzblattes mit den systemmäßigen Bezügen der VIII. Rangklasse in Erledigung gekommen.

Die Bewerber um diesen Dienstposten haben sich über ihr Alter, über die zurückgelegten Studien und über ihre bisherige Verwendung auszuweisen und sich behufs Erprobung der vollkommenen Kenntnis der deutschen und slowenischen Sprache einer unter amtlicher Aufsicht stattfindenden Prüfung zu unterziehen, für welche als Hilfsmittel bloß die Beibringung von Wörterbüchern gestattet ist.

Diese Prüfung besteht in der schriftlichen Uebersetzung von Gesetzen und Verordnungen theils aus der deutschen in die slowenische, theils aus der slowenischen in die deutsche Sprache.

Die Competenzgesuche sind entweder bei dem k. k. Ministerium des Innern oder bei der k. k. Landesregierung in Laibach

längstens bis 15. December 1896 im Wege der politischen Landesbehörde des Aufenthaltsorts einzureichen.

Als Tag der Prüfung wird der 5. Jänner 1897 mit dem Beifügen bestimmt, daß jeder Competent sich zur Ablegung derselben bei jener Behörde, bei welcher er sein Competenzgesuch überreicht hat, d. i. entweder bei dem Ministerium des Innern oder bei der Landesregierung in Laibach, an dem letztgenannten Tage um 9 Uhr vormittags, einzufinden hat.

Vom k. k. Landespräsidium in Laibach.

(4653) 3—2

J. 1415 B. Sch. R.

Lehrstelle.

An der zweiklassigen Volksschule in Gales an der Sabe gelangt die zweite Lehrstelle mit dem Jahresgehalte von 450 fl. zur definitiven oder provisorischen Besetzung.

Bewerber um diese Stelle haben ihre ordnungsmäßig instruierten Gesuche im vorgeschriebenen Dienstwege

bis 30. November 1896

hieramts einzubringen.

k. k. Bezirksschulrath Gurtsfeld am 17. October 1896.

(4602) 3—3

J. 17.178.

Diurnist,

ledig, mit gefälliger, flinter Handschrift, beider Landesprachen in Wort und Schrift mächtig, wird gegen ein monatliches Diurnum von 33 fl. hieramts sofort aufgenommen.

Eigenhändig geschriebene Gesuche unter Nachweis der bisherigen Verwendung und Angabe des Alters sind

bis 15. November l. J.

einzubringen.

k. k. Bezirkshauptmannschaft Radmannsdorf am 27. October 1896.

Anzeigebblatt.

(4637) 3—2

Nr. 9204.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Mathias und der Josefa Rump von Lichtenbach hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Michael Mediz (durch Herrn Doctor Karl Harant) die Klage de praes. 13ten October 1896, J. 9204, pcto. 253 fl. 15 kr. f. A. hiergerichts eingebracht und sei die Tagung im Summar-Verfahren auf den

20. November 1896

hiergerichts angeordnet.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten

den Herrn Florian Tomitsch von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens frei steht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Gottschee am 14. October 1896.

(4638) 3—2

Nr. 8044.

Erinnerung.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird der Gertraud Nagrin verehelichten Wille von Oberdeutschau hiemit erinnert:

Es habe wider dieselbe bei diesem Gerichte Mathias Zalkitsch von Büchel die Klage pcto. 15 fl. 61 kr. f. A. eingebracht, worüber die Tagung auf den 13. November 1896, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wird.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselbe vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend ist, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Advocaten Gottfried Brunner in Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen anderen Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verteidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigenfalls diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichts-Ordnung verhandelt werden, und die Beklagte, welcher es übrigens frei steht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

Gottschee am

24. October 1896.

k. k. Bezirksgericht

(4644) 3—1 St. 3768—3773, 3786, 3828, 3829, 4097, 2980, 2488, 3191, 3532, 3685, 3621, 3719, 3721, 3720, 3723, 3722, 3893, 3620, 3793, 3993, 4071.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Cirknici naznanja:

I. da tožijo na pripoznanje priposestovanja zemljišč:

- Andrej Hren iz Cirknice;
- Janez Lovko št. 18 in Franc Baraga št. 6, oba iz Cirknice;
- Jože Lunka iz Žerovnice;
- Josip Millautz iz Cirknice;
- Andrej Modic iz Cirknice št. 229;
- Miklavž Kočevar iz Cirknice št. 233;
- Andrej Korošec v Dobcu št. 2;
- Anton Jerman v Cirknici;
- Jernej Brezec iz Begunj št. 29;
- a) 1.) Jakoba Mihevcia iz Cirknice gledé vlož. št. 311 k. o. Cirknica in
- 2.) Antona Mekinda iz Cirknice gledé vlož. št. 310 k. o. Cirknica;

ad b) Simona Baraga iz Cirknice gledé vlož. št. 28 k. o. Cirknica;

ad c) Antona Lunka iz Žerovnice gledé vlož. št. 79 k. o. Žerovnica;

ad d) Marijo Drenik iz Cirknice gledé vlož. št. 157 k. o. Cirknica;

ad e) Antona Gačnika iz Cirknice gledé vlož. št. 723 k. o. Cirknica;

ad f) 1.) dediče Jakoba Modica,

2.) Antona Kočevarja,

3.) Lenko Kočevar,

4.) Matijo Vičiča in

5.) Jero Zupan iz Cirknice

na priznanje plačila in ugasnitve vsled zastaranja pri zemljiščih pod vlož. št. 185, 427, 657, 732, 733, 734 k. o. Cirknica vknjiženih tirjatev:

ad 1.) iz zadolžnice od 6. julija 1838 od 140 gld. 31 $\frac{1}{2}$ kr., manj prenešenih 46 gld. 77 $\frac{1}{2}$ kr. s prip.;

ad 2.) iz izročilne pogodbe od 6. marca 1853 od 100 gld. in od 15 gld. s prip.;

ad 3.) iz izročilne pogodbe od 6. marca 1853 od 30 gld. in od 15 gld. s prip.;

ad 4.) iz poravnave od 8. avgusta 1860, št. 4094, od 154 gld. 60 kr. s prip.;

ad 5.) iz zadolžnice od 23. aprila 1864 od 70 gld. s prip.;

ad g) Marijo Lovko iz Dobca

na pripoznanje plačila in ugasnitve vsled zastaranja pri zemljiščih pod vlož. št. 165, 160, 162, 216, 249 in 323 k. o. Bezuljak in 152 k. o. Sevsček

vknjižene tirjatve iz razprave od 25. junija 1836 od 50 gld. 42 $\frac{1}{2}$ kr. s prip.;

ad h) Lizo Branisel iz Cirknice

na pripoznanje plačila in ugasnitve vsled zastaranja pri zemljiščih pod vlož. št. 356 kat. obč. Cirknica vknjižene tirjatve iz

sodbe od 16. marca 1842 od 39 gld. 30 kr. s prip.;

ad i) Jakoba Tursiča iz Dobca, sedaj v Ameriki, na plačilo kupnine od 260 gld. s prip. za 1 par volov;

in da se je za skrajšano, oziroma bagatelno razpravo, določil dan na

6. februarija 1897

ob 8. uri dopoldne, s pristavkom § 18. s. p., oziroma § 28. b. p.

Toženim nepoznanega bivališča in njihovim nepoznanim pravnim naslednikom se je gospod Matevž Završnik, usnjar v Cirknici, postavil za oskrbnika s vročitvijo odlokov, kar se do tičnikom s tem naznanja, da ali sami pridejo ali pa njemu svoje pripomočke izročé;

II. da se je gospod Matevž Završnik iz Cirknice za sprejem zemljišnoknjižnih odlokov nastopnim osebam nepoznanega bivališča in nedoznanim naslednikov za oskrbnika

imenoval in da se mu je dostavil odlok za:

- 1.) Katarino Jerina iz Cirknice od 11. maja 1896, št. 1615;
- 2.) Franceta Segia iz Gor. Jezera od 4. julija 1896, št. 2216;
- 3.) Agato Martinčič iz Dol. Jezera od 12. avgusta 1896, št. 3126;
- 4.) Barbaro Petrič iz Dol. Planine št. 124 od 12. avgusta 1896, št. 3126;
- 5.) Jožefa Ferlikarja iz Rakeka od 2. septembra 1896, št. 3384;
- 6.) Florijana Maurerja iz Ljubljane od 2. septembra 1896, št. 3384;
- 7.) Lovro Medena in Nežo Stražisar iz Kožljeka od 2. septembra 1896, št. 3385;
- 8.) Alojzija Premrova iz Martinjaka od 2. septembra 1896, št. 3511;
- 9.) Franceta Kovača, Matevža Lesarja in Tomaža Žerovnika iz Grahovega od 7. septembra 1896, št. 3455;
- 10.) Antona Logarja iz Grahovega od 9. septembra 1896, št. 3484;
- 11.) Antona Logarja iz Grahovega od 10. septembra 1896, št. 3510;
- 12.) Lovro Germeka iz Cirknice št. 159 od 2. septembra 1896, št. 3384;
- 13.) Franceta Goloba z Vrhlike od 12. septembra 1896, št. 3539;
- 14.) Rezo Virant iz Grahovega od 24. septembra 1896, št. 3639;
- 15.) Ano Segia iz Žerovnice št. 31 od 9. septembra 1896, št. 3855;
- 16.) Lovro Uleta iz Žerovnice št. 22 od 12. oktobra 1896, št. 3879.

C. kr. okrajno sodišče v Cirknici dne 29. oktobra 1896.

(4651) 3—1

Nr. 7606.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgericht Tschernembl wird dem unbekannt wo in Amerika befindlichen Michael Robe von Damelj Nr. 17 Pasqual Bano von Svibnik zum Curator ad actum bestellt und ihm der hiergerichtliche Grundbuchsbescheid vom 22. Juli 1896, 3. 5485, betreffend die Einverleibung des executiven Pfandpfandrechts per 63 fl. 40 fr. f. A. bei seiner Realität Einlage 3. 50 ad Damelj zugestellt.

k. k. Bezirksgericht Tschernembl am 14. October 1896.

(4650) 3—1

Nr. 6899.

Curatorsbestellung.

Vom k. k. Bezirksgericht in Wöttling wird den unbekannt wo in Amerika abwesenden Martin Brajtovič von Ober-Suhor Nr. 13 und Martin Sufje von Oberlofwitz Nr. 29 Herr Leopold Gangl in Wöttling zum Curator ad actum bestellt und ihm der Grundbuchsbescheid vom 20. August 1896, 33. 5478 und 5440, zugestellt.

k. k. Bezirksgericht Wöttling am 26. October 1896.

(4657) 3—1

Nr. 9317.

Erec. Fahrnisse = Versteigerung.

Vom k. k. Landes- als Handelsgericht Laibach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des August Bablar in Laibach die executiv Feilbietung der dem Karl Banitsky, Baumeister in Wien, gehörigen, mit gerichtlichen Pfandrechten belegten und auf 700 fl. 10 fr. geschätzten Fahrnisse, als:

56 Stück Trageisen

bewilligt und hiezu zwei Feilbietungs-Tagstagen, die erste auf den

23. November

und die zweite auf den

7. December 1896,

jedeßmal von 9 Uhr vormittags an, gefangen, im Hofe des Dr. Josef Köstler in Laibach, Schellenburggasse Haus-Nr. 3, mit dem Beifuge angeordnet worden, daß die Pfandstücke bei der ersten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswerte, bei der zweiten Feilbietung aber auch unter demselben gegen sogleiche Bezahlung und Wegschaffung hintangegeben werden. Laibach am 27. October 1896.

(4593) 3—1

St. 3693.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem daje na znanje:

Janez Rogelj iz Mirne je proti Matiji Grandove neznanega bivališča in njegovim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 10. oktobra 1896, št. 3693, zaradi priposestovanja posestva vl. št. 391 kat. občine Mirna pri tem sodišči vložil, ter se je s tusodnim odlokom z dne 12. oktobra 1896, št. 3693, v skrajšano razpravo določil dan na

24. novembra 1896

ob 9. uri dopoldne.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troške za to pravdno reč gospod Janez Majtinger v Trebnjem skrbnikom postavil in se mu je tožba vročila.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli o pravem času družega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlagi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem dne 12. oktobra 1896.

(4588) 3—1

St. 3323.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem daje na znanje:

Anton Kastelic iz Korenitke je proti Fortunatu Brezar iz Korenitke in njegovim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 16. septembra 1896, št. 3323, zaradi zastaranja tirjatve 157 gld. s pr. pri tem sodišči vložil, ter se je s tusodnim odlokom z dne 30. septembra 1896, št. 3323, v skrajšano razpravo dan na

26. novembra 1896

ob 9. uri dopoldne, določil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troške za to pravdno reč gospod Janez Majtinger v Trebnjem skrbnikom postavil in se mu je tožba vročila.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli v pravem času družega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlagi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem dne 30. septembra 1896.

(4592) 3—1

St. 3746.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem daje na znanje:

Jože Ilvar iz Rihpovca je proti Ozbaltu Dereaniju in njegovim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 15. oktobra 1896, št. 3746, zaradi zastaranja tirjatve 143 gld. 9 kr. s pr. pri tem sodišči vložil, ter se je določil o tej tožbi dan na

26. novembra 1896

ob 9. uri dopoldne.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troške za to pravdno reč gospod Janez Majtinger v Trebnjem skrbnikom postavil in se mu je tožba vročila.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli o pravem času družega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlagi te razprave spoznalo, kar je pravo.

razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem dne 16. oktobra 1896.

(4627) 3—1

St. 5683.

Oklic izvršilne zemljiščine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu daje na znanje:

Na prošnjo Franceta Skušeka iz Mokronoga dovoljuje se izvršilna dražba Jere Franceljevega, sodno na 820 gld. cenjenega zemljišča vložek št. 121 kat. obč. Ostrožnik.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

2. decembra 1896

in drugi na

13. januarja 1897,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne, pri tem sodišči v sobi št. 2 s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je sosebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščino v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek ležé v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 22. oktobra 1896.

(4643) 3—1

St. 4080.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci daje na znanje, da se je na prošnjo Petra Hladnika iz Cerkovske Vasi proti Gašperju Jelovšek iz Petkovca v iztirjanje tirjatve 83 gld. s pr. z odlokom dne 29. septembra 1896, št. 4080, dovolila izvršilna dražba na 4977 gld. cenjenega nepremakljivega posestva vlož. št. 30 in 67 zemljiške knjige kat. obč. Petkovca.

Za to izvršitev odrejena sta dva roka, na

17. decembra 1896 in na

16. januarja 1897,

vsakikrat ob 11. uri dopoldne, pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Logatci dne 29. septembra 1896.

(4589) 3—1

St. 3206.

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem daje na znanje:

Ignacij Zupančič iz Šahovca je proti Viljemu Lahaine iz Dvora in njegovim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 4. septembra 1896, št. 3206, zaradi zastaranja tirjatve 193 gld. s pr. pri tem sodišči vložil, ter se je s tusodnim odlokom z dne 30. septembra 1896 v skrajšano razpravo dan na

26. novembra 1896

ob 9. uri dopoldne, določil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troške za to pravdno reč gospod Janez Majtinger v Trebnjem skrbnikom postavil in se mu je tožba vročila.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli o pravem času družega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrano zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlagi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Trebnjem dne 30. septembra 1896.

Echten Wachholder-Brantwein
(Borovička)
sowie echten (4440) 10—6
mährischen Pflaumen-Slivovitz
offerieren
J. Jellineks Söhne Brennerei
Luhatschowitz (Mähren).
Gegründet 1856.
Muster auf Verlangen franco und gratis.

Nebenverdienst
150—200 fl. monatlich, für Personen aller
Berufsklassen, die sich mit dem Verkaufe
von gesetzlich gestatteten Losen befassen
wollen. Offerten an die Hauptstädtische
(4032) Wechselstuben-Gesellschaft 25-14
Adler & Comp., Budapest.
Gegründet 1874.

Freundliche Wohnung
im II. Stocke, sonnseitig, separiert, bestehend
aus Vorzimmer, drei Zimmern, Dienstboten-
Cabinet, Küche, Speisekammer und Zubehör,
an frequenter Straße, ist ab November an
eine solide Partei zu vermieten.
Anzufragen in der Administration dieser
Zeitung. (4558) 6—6

Ein Geschäftslocale
samt Keller, Magazin, Wohnung
und sonstigem Zugehör, in welchem
seit 1868 ein Gemischtwaren-Geschäft in
bestem Betriebe steht, ist im Lital in
nächster Nähe der Kirche, am besten Platze,
ab 1. Jänner 1897 zu vermieten.
Näheres beim Hauseigentümer dort-
selbst Nr. 53. (4636) 4—4

Im neugebauten Hause
auf der Vertača sind sofort
mehrere (4656) 3—2
Wohnungen
zu vergeben.
Anzufragen in der Kanzlei der
Krainischen Baugesellschaft.

Grosse Innsbrucker 50 Kreuzer-Lotterie.
(4218) 20—17 **Haupttreffer**
75.000 Kronen.
Bar mit 20% Abzug.
Lose à 50 kr. empfiehlt: **J. C. Mayer, Laibach.**
Ziehung schon Samstag!

Philharmonische Gesellschaft.
P. T.
Die unterfertigte Direction beehrt sich, Sie zu der
am 8. November d. J. um halb 11 Uhr vormittags
im Kammermusiksaale der Tonhalle
stattfindenden
Plenarversammlung
ergebenst einzuladen.
Tagesordnung:
1.) Bericht des Directors über das abgelaufene Vereinsjahr.
2.) Vorlage der Vereinsrechnung pro 1895/96.
3.) Revisionsbericht darüber. (4495) 3—3
4.) Vorlage des Präliminars für das Vereinsjahr 1896/97.
5.) Wahl des Gesellschaftsdirectors, der Directionsmitglieder und der
Revisoren.
6.) Allfällige, gemäß § 24 der Statuten anzumeldende Anträge der
Mitglieder.
Laibach am 20. October 1896.
Die Direction der Philharmonischen Gesellschaft.

(4639) 3—3 Nr. 9418.
Curatorsbestellung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Gottschee
wurde in der Executionssache des Ma-
thias Kreiner in Koflern gegen Johann
Kren von Malgern — dem Johann
Samide von Malgern und Heinrich
Schmuf von Steinwand wegen deren
unbekannten Aufenthaltsortes Herr Anton
Beznitar in Gottschee zum Curator be-
stellt und diesem der die Feilbietungen
der Realität Einlage 3. 30 ad Catastral-
gemeinde Malgern auf den
11. November und den
9. December 1896
anordnende Bescheid vom 30. September
1896, 3. 8454, zugestellt.
Gottschee am 27. October 1896.

(4664) 3—2 Nr. 8038.
Curatorsbestellung.
In der Rechtsache des Nikolaus Lau-
renčić von Speharje Nr. 1 gegen Paul
und Katharina Schneller von Speharje
Nr. 4 wegen Störung im Besitze eines
Fahrweges wird dem abwesenden Erst-
geklagten Paul Schneller der Herr Paul
Kobe von Schweinberg Nr. 3 zum Cu-
rator ad actum bestellt und die Tag-
sagung zur Höchsthummars-Verhandlung
auf den
4. November 1896,
vormittags 9 Uhr, in Speharje Nr. 1
angeordnet.
K. k. Bezirksgericht Tschernembl am
31. October 1896.

Ganz neuer Winterrock
für einen großen, schlanken Herrn, ist
Petersstrasse Nr. 22, I. Stock, billig
zu verkaufen. (4679) 3—1
Frisches Hirsch- und Rehwild
empfiehlt (4693)
Gustav Treo
Schulaltee-Ecke, Mahr'sches Haus
Laibach.

(4670) 3—1 Nr. 22.049.
Zweite exec. Realfeilbietung.
Vom k. k. städt. deleg. Bezirksgerichte
Laibach wird bekannt gemacht, daß über
fruchtloses Verstreichen der ersten Real-
feilbietung zu der mit dem diesgericht-
lichen Bescheide vom 2. September 1896,
3. 18.010, auf den
28. November 1896
angeordneten zweiten Realfeilbietung ge-
schritten werden wird.
Laibach am 26. October 1896.

(4497) 3—2 Nr. 5075.
Zweite exec. Feilbietung.
Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird
bekannt gemacht, daß
am 2. December 1896,
vormittags 11 Uhr, hiergerichts die zweite
executive Feilbietung der dem Anton
Kraje von Topol 33. Nr. 5 gehörigen
und gerichtlich auf 1118 fl. 50 kr. ge-
schätzten Realitäten C. 3. 45 der Cata-
stralgemeinde Topol sammt An- und
Zugehör stattfindet.
Laas am 27. September 1896.

(4499) 3—2 St. 8099.
Razglas.
Neznamim dedičem in pravnim na-
slednikom tabularne upnice Terezije
Benigar iz Ilir. Bistrice postavil se je
France Gärtner iz Ilir. Bistrice kura-
torjem ad actum in dostavil zad-
njemu dražbeni odlok z dne 14ega
septembra 1896, st. 7072.
C. kr. okrajno sodišče v Ilir. Bistrici
dne 14. oktobra 1896.

Laibacher Actiengesellschaft für Gasbeleuchtung.

Das Auerlicht

hat bekanntermassen während der letzten Jahre in den meisten Städten eine derartig grosse Verbreitung gefunden, dass der gewöhnliche Schnittbrenner fast ganz verdrängt wird. Diese Ausbreitung verdankt es in erster Linie seiner intensiven Leuchtkraft und dann auch dem bedeutend geringeren Gasverbrauch. Trotz dieser grossen Vorzüge haben sich viele unserer geehrten Consumenten mit der Benützung des Auerlichts nicht recht befreunden können. Der Grund dafür liegt hauptsächlich in der schwierigen Behandlung desselben; an vielen Orten wurden Cylinder, Schirme u. s. w. gar nicht oder nur ungenügend gereinigt, und zwar nur, weil man befürchtete, den theuern Glühkörper zu zerstören. Dass dadurch die Leuchtkraft ganz bedeutend beeinträchtigt wird, liegt klar auf der Hand. Um nun unseren geehrten Consumenten die Benützung des Auerlichts so angenehm als möglich zu machen, und um demselben auch am hiesigen Platze eine grössere Verbreitung zu verschaffen, haben wir uns entschlossen, die Reinigung der Auerbrenner auf eigene Kosten ausführen zu lassen. Zu diesem Zwecke wird ab 1. November einer unserer Leute bei jedem Auerlicht-Consumenten ungefähr alle drei Wochen sämtliche Auerflammen gründlich reinigen. Derselbe wird auch schlechte Glühkörper, Cylinder, Schirme u. s. w. auswechseln, damit es nicht der Mühe bedarf, um diese Ersatztheile erst in die Fabrik schicken zu müssen. Für die durch den Lampenputzer ersetzten Theile bitten wir an ihn selbst Zahlung zu leisten; er ist beauftragt, einen von uns unterfertigten Tarif, auf welchem die Preise der einzelnen Ersatztheile verzeichnet sind, mitzuführen und auf Verlangen vorzuzeigen. Wir denken mit dieser Neuerung einem mehrfach gehegten Wunsche unserer werten Consumenten nachzukommen, sowie wir die Ueberzeugung hegen, durch Einführung dieser als auch anderer zweckmässiger Einrichtungen und Verbesserungen den Gebrauch des Gaslichts in unserer Stadt wesentlich zu verallgemeinern.

Die Direction.